

www.e-rara.ch

**Geistliche Sonnen-Blume, das ist: kurze tägliche Besuchungen zu dem
allerheiligsten Sakramente des Altars**

Klosterdruckerei

Gedruckt und zu finden in dem Hochfürstlichen Gotteshause St. Gallen, 1787

Stiftsbibliothek St. Gallen

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-103748>

Gebeth zu der heil. Mutter Anna.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

dein seliges Hinscheiden aus diesem Leben. Mein Herz schöpft immer Freude und Andacht aus dieser süßen Zusammensetzung, Iesus, Maria, Joseph. Ich bitte, o heiliger Vater, daß, gleichwie Iesus und Maria dir jederzeit, vornehmlich aber in deinen Todesnöthen, tröstlich seynd beygestanden; also wollest mir auch mit Iesu und Maria in meinen letzten Zügen beystehen, und geben, daß meine letzten Worte seyn: Iesus, Maria, Joseph.

Gebeth

Zu der heil. Mutter Anna.

O gnadenreiche Frau! o hochgesegnete Mutter Anna, wohl ist dieser Name Anna dir gegeben, welcher so viel als Gnade heißt, weil dir von Gott gnädig verliehen, in deinem gebenedeyten Leibe zu tragen, und dieser Welt hervor zu bringen den lebendigen Himmel, welcher größer ist, als alle Himmel, denn welchen die Himmel nicht haben begreifen können, hat deine unbefleckte Tochter in ihrem jungfräulichen Schooße eingeschlossen. O Wunder u:
ber

Her andere Wunder! du bist, o auserlesene Mutter, die Wurzel der Ruthe Jesse, von welcher die schöne Blume, und süße Frucht unsers Lebens Christus Jesus entsprossen, du hast eröffnet die Pforte der aufgehenden Sonne, durch welche die Sonne der Gerechtigkeit zu dieser Welt ist hineingegangen. Frolocke, o heilige Anna, die du vorhin Unfruchtbar gewesen bist: Gottes Allmacht hat dich also fruchtbar gemacht, daß deine Frucht die ganze Welt genossen.

Ich bitte, o heilige Mutter, du wollest aus selben Brunnen mir auch Gnade erwerben, in der Liebe Jesu, und in dem Schutze deiner gebenedeyten Tochter Maria bis in meinen Tod zu verharren, wollest weiter anhalten, daß (wosfern es dem göttlichen Willen und meiner Seligkeit nicht zuwider ist) durch Jesu Kraft, und Maria Fürbitte von mir abgenommen werde dieß mein Kreuz . . . und ich erhöhet möge werden in dieser meiner Bitte. . . . Zu dir, o heil. Mutter, habe ich die vertrauliche Zuversicht, Gott werde mich durch deine Fürbitte erhören, und endlich mit dir zur klärlischen

364 Gebeth zu den heiligen

chen Anschauung seines göttlichen Angesichts lassen gelangen, Amen.

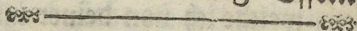
Gebeth zu dem heil. Joachim, und heiligen Anna.

Dieusche, o selige Turtel: Tauben, Joachim und Anna, euch sind alle Geschöpfe zur Dankbarkeit verbunden, weil sie durch euch ihrem Schöpfer die allerköstlichste Gabe haben aufgeopfert, nämlich die reinste und schönste Jungfrau, welche die allermwürdigste erfunden ward des Schöpfers Mutter zu seyn. Eure Würdigkeit ist abzunehmen aus der unbefleckten Frucht euers Leibs, weil des Baums Vortreflichkeit aus seinen Früchten (wie Christus sagt, zu ermessen ist. Was aber ihr durch so großes Wunderwerk von Gott erhalten, habt ihr ihm auch freywillig zu seinem ewigen Dienste im Tempel aufgeopfert. Ach! möchte ich ingleichen durch euere Hände, o heiliger Joachim und Anna, in Vereinigung desselben Opfers Gott dem Allmächtigen aufgeopfert werden. Ich bitte, ihr wollet auch meiner euch herzlich annehmen,

men, und mich dem darbiethen, und vorstellen, dessen ich mit Leibe und Seele eigen zu seyn begehre. Eure Annehmlichkeit bey GOTT erstatte meine Unwürdigkeit, damit ich also den göttlichen Augen gefalle, und zu seinem ewigen Dienste gnädig möge aufgenommen werden, Amen.



Erforschung des Gewissens, vor dem Mittag-Essen.



I. Punkt.

Danksagung.

Gütigster Gott und Herr, was soll, und kann ich dir geben für alles, was du mir gegeben hast? Du hast mich von Ewigkeit her geliebet, und wie ich verhoffe, auch zu der ewigen Glory außerswählet. Du hast mich erschaffen, da ich nichts war, und nachdem ich durch die Sünde zu Grund gegangen, ist dein eingebobrner Sohn für mich Mensch geworden, und hat mich mit